

# **SG\_KANTONSGERICHT FO.2025.4-K2 vom 1. April 2026**

Sg Kantonsgericht, 2026-04-01, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg\\_publicationen\\_FO.2025.4-K2](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg_publicationen_FO.2025.4-K2)

FR: SG\_KANTONSGERICHT FO.2025.4-K2 du 1 avril 2026

IT: SG\_KANTONSGERICHT FO.2025.4-K2 del 1 aprile 2026

## **Regeste**

Art. 107 BGG, Art. 276 ZGB

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Entscheid betr. Rückweisung vom Bundesgericht (BGer 5A\_182/2024): Berücksichtigung von Noven im Rückweisungsverfahren, hier eines weiteren Kindes der Mutter des auf Unterhalt klagenden Kindes (E. II.1).

### **E. 2**

Aufteilung von Betreuungsunterhalt auf verschiedene Unterhaltsschuldner (Dreisatzmethode gemäss Ulli/Schmid). Wenn erst durch das neue Kind eine Erwerbstätigkeit der Mutter unmöglich wird, wo sie vorher trotz Betreuung des älteren Kindes bedarfsdeckend möglich war, ist dieser Ausfall dem Vater des neuen Kindes zuzurechnen (E. III.3.c).

### **E. 3**

Aufteilung von Barunterhalt auch auf den hauptbetreuenden Elternteil bei wesentlich höherer Leistungsfähigkeit desselben (E. III.3). (Kantonsgericht, II. Zivilkammer, 1. April 2026, FO.2025.4-K2). Gegen diesen Entscheid wurde Beschwerde an das Schweizerische Bundesgericht erhoben (5A\_409/2026). Entscheid siehe PDF.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.